



Wiesbaden im Januar 2012

Sehr geehrter Herr Rudolph,

vorweg möchte wir uns, die Projektgruppe, die sich mit dem Thema „Nationalsozialismus -Spurensuche in Wiesbaden-“ auseinandergesetzt hat, sehr herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie uns das Zeitzeugengespräch am 18. Januar 2012 ermöglicht haben.

Dieser Tag war für uns Schüler und Schülerinnen sehr bedeutsam.

Die Erzählung von Ihrer Vergangenheit als Hitlerjunge hat nicht nur unser Wissen bezüglich des Nationalsozialismus in Wiesbaden erweitert, sondern insbesondere zum Nachdenken angeregt.

Das Feedback der Gruppe fällt dementsprechend positiv aus.

Ihre Offenheit, was sehr lobenswert ist, ihre Warmherzigkeit und die visuelle Darstellung ihrer Geschichte in Form von Privatfotos trugen dazu bei, dass es uns Schülern sehr leicht fiel Ihnen zuzuhören, uns in die damalige Zeit hineinzusetzen und mitzufühlen. Die Zeit verging im Fluge. Ihre Kindheit ist mit vielen ergreifenden Momenten, ein Beispiel ist der Teil mit Ihrem Kinderarzt, verbunden, was bei vielen von uns Emotionen weckte.

Erwähnenswert ist auch, dass Sie uns am Ende des Gesprächs für längere Zeit für Fragen zur Verfügung standen und diese sehr präzise beantwortet haben.

Rückblickend können wir bewusst sagen, dass sich das Zeitzeugengespräch mit Ihnen mehr als gelohnt hat. Herr Rudolph, Sie sind eine sehr engagierte Person, die nicht wie viele andere Zeitzeugen über die grausamen Geschehnisse im Nationalsozialismus schweigt bzw. versucht zu vergessen, sondern in die Offensive gehen. Sie suchen gezielt das Gespräch mit ihren Mitmenschen und tragen in „kleinen Schritten“ dazu bei, dass sich ein solches Verbrechen nicht wiederholt, weil man informiert ist.

Uns ist es bewusst, dass es nicht leicht ist darüber zu sprechen und dass hierfür viel Mut dazugehört. Wir hoffen, dass Sie den Weg, den Sie eingeschlagen haben, weitergehen und wünschen Ihnen alles Liebe und viel Gesundheit auf Ihrem weiteren Lebensweg.

*A.W-B: Diesen Brief haben die Schülerinnen Ezgi Yosun und Julia Mamaewa im Namen der gesamten Projektgruppe verfasst.*